

Grundschulsprengekl Klausen I

Protokoll Nr. 1 vom 17.04.2024

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2023

Die Schule hat am 05.04.2024 den Jahresabschluss 2023 telematisch übermittelt. Dieser besteht aus:

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Saldenliste 2023
- Kontoauszug Schatzmeister
- Rechnungslegung der Kassenbewegungen ausgestellt zum 31.12.2023 von der Raiffeisenkasse Bozen

Diese Unterlagen sind überprüft worden, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Buchhaltungsverordnung zu verfassen.

Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.

Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1, allgemeine Grundsätze oder Vorgaben", im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Bestandskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 sind folgende: Gewinn- und Verlustrechnung

A) Erträge	133.551,90
B) Aufwendungen	137.728,39
Differenz A-B	- 4.176,49
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen	4.594,24
D) Aktive Wertberichtigungen	0,00
Ergebnis vor Besteuerung A-B+C+D	417,75
Steuern	162,89
Geschäftsergebnis	254,86

Bilanz

(B) Anlagevermögen	0,00
(C) Umlaufvermögen	307.862,21
(D) Rechnungsabgrenzungen	5.985,14
Summe Aktiva	313.847,35
(A) Eigenkapital	40.704,53
(B) Rückstellungen	0,00
(D) Verbindlichkeiten	9.654,35
(E) Rechnungsabgrenzungen	263.488,47
Summe Passiva	313.847,35

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2023 und die Verwendung der im Jahr 2023 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan stellt fest:

In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass die Aufwände und Erträge unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Kompetenzprinzip gebucht worden sind;

- Die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und der Richtlinien der Bildungsdirektion (Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 14.02.2024) in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- Der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Bestandskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar.

Dies alles vorausgeschickt, untersucht das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

ANLAGEVERMÖGEN

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über die Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht, ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2023 mit dem Betrag von 53.300,89 € angekauft worden, welcher zur Gänze abgeschrieben worden ist.

UMLAUFVERMÖGEN

Forderungen

Forderungen sind auf Basis des Nominalwerts im Kompetenzjahr ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Perioden Zugehörigkeit in Höhe von 107.323,37 € bewertet.

Es handelt sich um Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Ministerien in Höhe von 2.765,00 €, um Forderungen aus Investitionsbeiträgen von Ministerien in Höhe von 100.446,38 € sowie sonstige verschiedene Forderungen in Höhe von 4.111,99 €.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2023 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind Folgende:

Kassastand zum 01.01.2023	166.956,81
Einhebungen	223.045,05
Zahlungen	189.463,02
Kassastand zum 31.12.2023	200.538,84

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Bilanz weist aktive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 5.985,14 € auf.

EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt 40.704,53 €.

VERBINDLICHKEITEN

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, belaufen sich insgesamt auf 9.654,35 €.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

In diesem Posten sind die Verbindlichkeitsabgrenzungen in Höhe 263.488,47 € zu verzeichnen.

Es handelt sich um Einnahmen aus Sonderzuweisungen für Schulbücher, Schwimmkurse und andere Projekte, Reinigung Covid 19, Schutzausrüstung PSA, Integration, sonstige Aufwendungen für Ausbildung und Schulung, Wäscherei- und Reinigungsdienste, Lehrmittel, Abgrenzung Maßnahme PNRR 1.2 sowie verschiedene Investitionen 2024.

Des Weiteren handelt es sich um Investitionsbeiträge von Ministerien und um Investitionsbeiträge des Landes, welche im Folgejahr durchgeführt werden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die positiven Gebarungsbestandteile betragen 133.551,90 €, die Posten sind:

Laufende Zuwendungen der Ministerien	3.496,75
Laufende Zuwendungen der Provinz	76.018,95
Laufende Zuwendungen der Gemeinden	25.520,00
Laufende Zuwendungen von sonstigen n.a.b. Lokalverwaltungen	800,00
Laufende Zuwendungen der Haushalte	25.573,30
Sonstige laufende Zuwendungen von sonstigen Unternehmen	1.900,00
sonstige Erträge	202,40
Außerordentliche Erträge	40,50

Die negativen Gebarungsbestandteile betragen 137.728,39 € und bestehen hauptsächlich aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren und bezogene Leistungen sowie andere betriebliche Aufwendungen.

Die Finanzerträge belaufen sich auf 4.594,24 €.

Die Steuern des Geschäftsjahres belaufen sich auf 162,89 €.

Somit ergibt sich ein Geschäftsergebnis von 254,86 €.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden
- die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen wurden befolgt
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt
- das endgültige Budget 2023 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2023 der Schule
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft
- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2023.

Christine Wellenzohn

Wolfgang Oberparleiter